Reiterinteressengemeinschaft RIG Amt Seftigen

Protokoll der Hauptversammlung vom 10. August 2021
Im Restaurant Bären, Toffen, 20.00 Uhr

1. **Begrüssung**
   Der Präsident, Jörg Vogt, begrüsst um 20.00 Uhr 12 Mitglieder der RIG Amt Seftigen, und eröffnet die Hauptversammlung. Coronabedingt wird diese, wie bereits im letzten Jahr, später als gewohnt durchgeführt.

   Folgende Entschuldigungen sind eingegangen:
   Marlies Rüfenacht, Lisa Müller, Stefanie Wüthrich, Laura Böhlen, Lena Kowal, Corinne Däppen, Werner und Henriette Ruprecht.

   Als Vertreter der RIG Amt Thun wird Alfred Nafzger begrüsst.

   Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zusammen mit dem Protokoll der HV 2020 und dem Jahresbericht statutengemäss verschickt worden ist. Änderungen zur Traktandenliste oder Anträge wurden keine eingereicht oder beantragt.

   Auf einen Stimmenzähler wird verzichtet, da die Anzahl Anwesende überschaubar ist.

2. **Protokoll der HV 2020**
   Das Protokoll der HV 2020 wird ohne Ergänzungen einstimmig genehmigt.

3. **Jahresbericht 2020 des Präsidenten**
   Auf das Verlesen des Jahresberichtes wird verzichtet. Dieser wird einstimmig genehmigt.

4. **Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht 2020**
   Christine Blatter verteilt die Jahresrechnung 2020 allen Anwesenden und erläutert diese. Als Einnahmen sind die Mitgliederbeiträge eingegangen. Bei den Ausgaben ist die Gebühr der Homapage 2020 wieder fällig geworden. Dazu kommen Porti, Bankspesen und die Getränke der HV welche übernommen wurden. Dies ergibt ein Gewinn von Fr. 942.55. Per Ende 2020 beträgt das Vermögen neu Fr. 24‘963.00. Die Diskussion wird nicht verlangt.

   Der Revisorenbericht wird von Sabine Oberli verlesen. Die Buchhaltung wurde gemäss Prüfung korrekt geführt. Sie beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstandes.

   Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

5. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird von den Anwesenden einstimmig entlastet.

6. Mitgliederbeiträge und Budget 2021

Christine Blatter erläutert das Budget. Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert, wie bereits in den vorherigen Jahren. Es wird mit keinen speziellen Einnahmen/Ausgaben gerechnet. Die Anzahl Austritte sollten sich mit Neueintritten ausgleichen. Allenfalls werden bei Bedarf Unterhaltsarbeiten an Reitwegen vorgenommen.

Das Budget 2021 wird mit einem Verlust von Fr. 220.00 einstimmig genehmigt.

7. Mutationen

Bei den Mitglieder sind zwei Austritte und ein Neueintritte zu verzeichnen.

Alter Bestand per 01.01.2020	61 Mitglieder
Neuer Bestand per 31.12.2020	60 Mitglieder

8. Erneuerungswahlen bei Ursula Wenger, Christine Blatter, Eliane Müller, Corinne Däppen, Katrin Anken und Felix Stampfli

In diesem Jahr sind die erwähnten Mitglieder des Vorstandes sowie der Revisor Felix Stampfli in ihrem Amt zu bestätigen.

Die Versammlung dankt den Wiedergewählten mit einem Applaus.

9. Reitwege, Wegunterhalt, Vorfälle

Der Präsident zeigt anhand des Beispiels der Reitsignalisationen in der Gemeinde Toffen auf, wie wichtig die Arbeit der RIG ist. Das zweite Jahr des Provisoriums ist ohne nennenswerte Zwischenfälle abgelaufen und die Signalisationen wurden seither auch nicht verändert.

Beim Belpberg wurden zwei RIG-Signalisationen durch Mitglieder der RIG ersetzt. Im Bereich Chiefferen/Schönenbrunnen wurde ein Weiderost auf einem Weideweg eingebaut. Falls dieser zu Problemen führen sollte, wird die RIG Unterstüztung bieten um eine Lösung zu Gunsten der Reiter zu finden.

Im Bereich Belp/Zimmerwald ist im Toffenholz ein Feldweg nicht mehr für die Reiter zugänglich. Es handelt sich dabei um einen privaten Weg. Margrit Fischer wird sich mit dem Eigentümer in Verbindung setzen. Falls eine Einigung erzielt werden kann, wird sich auch hier die RIG engagieren und wenn nötig auch finanziell beteiligen.

In Zimmerwald gibt es mehrere Wege, welche bei nassem Boden nur im Schritt beritten werden dürfen. Eine Signalisation sollte entsprechend angebracht werden.

Zur Zeit ist die Aare-Brücke bei der Badi Münsingen nur für Velofahrer und Fussgänger begehbar. Dies aufgrund von Bauarbeiten, respetive Brückensanierung.

Die Waldwege sind durch die vielen Niederschläge in Mitleidenschaft gezogen worden. Im allgemeinen sind diese in unserem Reitgebiet eher mässig unterhalten. Alfred Nafger (RIG Amt Thun) teilt mit, dass sie in ihrem Gebiet diese Problematik auch kennen. Sie konnten nun ein Teil der Wege mit einem Kostenbeitrag an die Burgergemeinde Thun sanieren lassen. Mit dem Ergebnis sind sie sehr zufrieden. Im Gebiet Strättligwald und Guntelsey (Thun) werden zudem die Wege rege von diversen Sportarten benutzt. Es wurde nun für die viel besuchten Wege, ein Putzplan von den umliegenden Ställe erstellt, welcher auch umgesetzt wird. Auch das Bedürfnis einer Galoppbahn bestehe, welches jedoch sehr schwierig umzusetzen sei.

Ursula Wenger informiert, dass auch für das Durchreiten bei der Grube Jaberg / Uttigen eventuell Änderungen bevorstehen. Sie wird sich darüber informieren.

Immer wieder werden Wege von Reitern zu fest beansprucht und eine Rücksichtnahme auf den Wegzustand wird ignoriert. Es ist wichtig, dass vorallem auch die jungen ReiterInnen auf diese Rücksichtnahme hingewiesen werden. Dies gilt auch betreffend dem Verhalten gegenüber den anderen Mitbenutzern der Wege sowie vorallem gegenüber den Landbesitzern. Ein freundlicher „Gruss oder guten Tag“ hat noch nie geschadet und sollte eigentlich selbstverständlich sein.

10. Verschiedenes

Es werden kurz die Mitgliedschaften von Ställen, welche sich an der Gebietsgrenze Amt Seftigen – Amt Thun befinden, überprüft. Es ist wichtig, dass möglichst viele ReiterInnen, welche unsere Infrastrukturen von Strassen und Wege in unserem Reitgebiet nutzen, in einem Reitverein oder in der RIG sind, damit der Informationsfluss gewährleistet ist.

Der offizielle Teil der Hauptversammlung wird durch den Präsidenten um 21.10 Uhr geschlossen. Die Getränke werden von der RIG offeriert.

Oberbalm, 15. August 2021

Der Präsident, Jörg Vogt Die Sekretärin, Katrin Anken